

# Rennbericht Gruppe Mitte: Willingshausen

Samstag, 01. November 2014

3. Lauf zur LRP-HPI-Challenge Saison 2014/2015

Am 19. Oktober wurde vom MCS Modellsport Schrecksbach auf dem „Schwalm-Ring“ in Willingshausen bei Alsfeld das erste Indoor-Rennen der Saison ausgerichtet. Bereits am Samstag konnte auf der permanenten 80 Meter langen Strecke trainiert werden und auch am Sonntagmorgen bestand noch einmal die Möglichkeit das beste Setup für die engen Kurven zu finden. Auf Grund der Platzverhältnisse war die Starterzahl auf 45 Nennungen begrenzt, von denen dann eine Fahrerin und 40 Fahrer gekommen sind. Die Teilnehmer wurden vom Zeitnehmer Florian Schimm für die Vorläufe in sieben Gruppen eingeteilt und bei MYRCM für die Liveübertragung ins Netz gestellt. Nachdem Rennleiter Christian Königer die Details bei der Fahrerbesprechung erläutert hatte, wurde um 9.15 Uhr mit den Vorläufen begonnen.



### **LRP-HPI-Rookie Challenge:**

Bei den Nachwuchsfahrern war Lokalmatador Adrian Volkmann bei den Vorläufen mit drei ersten Plätzen seiner Favoritenrolle gerecht geworden und stand mit 1,191 Sekunden damit vor Jan Lückhoff und Justin Göbel, für die A-Finale auf dem ersten Startplatz.

Im 1-Finale hatte Adrian auf seiner Hausstrecke mehrere Zeitverluste hinnehmen müssen, aber dennoch konnte er am Ende der Laufzeit von 5 Minuten das Rennen mit 3,919 Sekunden Vorsprung vor Jan und Justin gewinnen.

Beim 2. A-Finale konnte Adrian nach dem Start seine Führung locker verteidigen und mit wenig Fahrfehlern seinen Vorsprung soweit ausbauen, dass er am Ende mit gut zwei Runden vor Jan und Justin als erster ins Ziel kam.

Auch im 3. A-Finale hatte sich Adrian von seinen Verfolgern absetzen können und baute seinen Vorsprung bis zum Rennende auf fast zwei Runden Vorsprung aus. Dahinter hatte wieder Jan vor Justin den Lauf beendet.

Damit siegte erwartungsgemäß der Schrecksbacher Adrian Volkmann mit drei ersten Plätzen im A-Finale der Rookie Challenge vor Jan Lückhoff und Justin Göbel.



Die Sieger der Rookie Challenge

### **LRP-HPI-Classic Challenge:**

Bei den Vorläufen hatte sich Florian Schimm von 20 Teilnehmern die erste Startposition für die A-Finale mit 0,418 Sekunden vor Dirk Malak sichern können. Dahinter hatte sich Matthias Poggensee vor Nadine Blumhardt, der einzigen Dame, Andreas Schade, Erwin Kruse und Norbert Blumhardt qualifiziert.

Das 1. A-Finale war rundenlang ein Dreikampf, bei dem sich Florian im Laufe des Rennens ohne einen Fahrfehler leicht absetzen konnte und am Ende nach 8 Minuten Fahrzeit mit 3,410 Sekunden vor Matthias das Ziel erreichte. Nur 0,759 Sekunden dahinter war Dirk vor Nadine, Erwin, Norbert und Andreas, als dritter über die Ziellinie gefahren.

Auch im 2. A-Finale kam es wieder zu dem erwarteten Dreikampf, bei dem Florian seine Pole am Start optimal nutzen konnte und als einziger fehlerlos den Druck seiner Verfolger standhielt, sodass er am Ende mit 4,692 Sekunden vor Dirk, Matthias, Andreas, Erwin, Norbert und Nadine, auch dieses Rennen gewinnen konnte.

Beim 3. A-Finale musste Florian beim Start nach einer Berührung als letzter das Rennen aufnehmen. Nach einer grandiosen Aufholjagd, bei der Florian durch das gesamte Feld pflügte, hat er es geschafft am Ende als erster mit 0,696 Sekunden vor Andreas ins Ziel zu fahren. Dahinter kam Matthias vor Nadine, Erwin, Dirk und Norbert auf den dritten Platz. Mit drei ersten Plätzen in der beliebten und Teilnehmer stärksten Klasse, wurde Florian Schimm Gesamtsieger im A-Finale der Classic Challenge vor Matthias Poggensee und Dirk Malak.

Das B-Finale hat Christian Hofmann mit zwei ersten Plätzen vor Oliver Keim und Michael Weber gewinnen können.

Im C-Finale war Lars Linder vor Heiko Anthes-Hoffmann und Benno Bienefeld erfolgreich.



Classic: A-Finale



Die Sieger der Classic Challenge

### **LRP-HPI-17,5T Challenge:**

Von den 12 gestarteten Fahrern war Christian Königer (GT) bereits nach dem zweiten Vorlauf mit 0,664 Sekunden Vorsprung für die A-Finale vor Bernd Rossmann, Thomas Hallaschka (GT), Björn Mannewitz, Marcus Seyer und Thomas Volz (GT), auf die Poleposition gefahren. Im 1. A-Finale hatte Christian mit schnellen Rundenzeiten seine Konkurrenten auf Distanz halten können, sodass er am Ende der Laufzeit von 8 Minuten mit einem klaren Vorsprung von 8,873 Sekunden das Ziel als erster erreichen konnte.

Dahinter fuhr Bernd vor Marcus, Thomas Hallaschka, Thomas Volz und Björn, auf den zweiten Rang.

Beim 2. A-Finale hatte sich dieses Mal Bernd vom Feld absetzen können, während dahinter ein spannender Dreikampf entbrannte, konnte er das Ziel mit einem beruhigenden Vorsprung von gut einer Runde vor Thomas Hallaschka erreichen. Nur 0,749 Sekunden dahinter konnte Thomas Volz als dritter vor Marcus, Björn und Christian das Rennen beenden.

Das 3. A-Finale war ein furioses Rennen dem Christian trotz einer Auszeit wieder seinen

Stempel aufdrücken konnte, als er nach einem spannenden Duell am Ende vor Bernd die Nase vorne hatte und mit einem Vorsprung von 2.734 Sekunden ins Ziel fuhr. Den dritten Rang hatte Marcus vor Thomas Volz, Björn und Thomas Hallaschka erringen können. Mit seinem zweiten Sieg im dritten A-Finale wurde Christian Königer (GT) Tagessieger im A-Finale der 17,5T Challenge vor Bernd Rossmann und Thomas Hallaschka (GT). Im B-Finale konnte Achim Leder vom MSC-Kirchhain zweimal vor seinen beiden Vereinskameraden Wolfgang Hederich (GT) und Klaus Leder gewinnen.



Die Sieger der 17,5T Challenge

### **LRP-HPI-Stock Challenge:**

Mit einem Vorsprung von 2,913 Sekunden war Daniel Anthes der Deutsche Meister 2014 in der Klasse 17,5T bei den Stock-Jungs in der Qualifikation für die A-Finale vor Thorsten Zorn, Max Mächler, Marvin Schneider, Frank Fuchs und Patrick Müller, auf TQ gefahren.

Das 1. A-Finale war für Max ein Auftakt nach Maß, denn er hatte mit einer schnellen und konstanten Fahrweise die Führung übernehmen können und war am Ende nach 7 Minuten Fahrzeit mit 5,195 Sekunden vor Thorsten auf Platz eins gefahren, dahinter kam Polesetter Daniel vor Patrick, Marvin und Frank, als dritter ins Ziel.

Beim 2. A-Finale konnte Max schon nach wenigen Runden das Feld anführen und drehte dann fehlerfrei und präzise wie ein Schweizer Uhrwerk seine Runden, sodass er am Ende mit 5,195 Sekunden Vorsprung vor Daniel, Thorsten, Marvin, Patrick und Frank, sein Fahrzeug als Sieger über die Transponderschleife steuern konnte.

Auch das 3. A-Finale stand wieder ganz im Zeichen von Max, dem es auch dieses Mal nach einer fehlerfreien Fahrt am Ende gelungen ist, den Lauf mit einem sicheren Vorsprung von über einer Runde vor Daniel zu gewinnen. Auf Rang drei konnte Marvin mit 0,209 Sekunden vor Patrick, Thorsten und Frank das Rennen beenden.

Bei allen Finalen hatte Max Mächler vom „Team MMP“ alles im Griff und gewann mit drei ersten Plätzen das A-Finale der Stock Challenge vor Polesetter Daniel Anthes und Thorsten Zorn.



Die Sieger der Stock Challenge

### **Aufgefallen ist:**

Das von der gesamten Mannschaft vom MCS-Schrecksbach beim Debüt ein tolles Rennen ausgerichtet wurde.

Das man auf der fahrerisch anspruchsvollen Strecke mit den engen Kurven sich keine Fehler erlauben durfte.

Das trotz der weiten Anreise gleich mehrere Gast Fahrer aus der Gruppe Nord an den Start gegangen sind.

Das beim ersten Challenge Rennen vom MCS von allen ein Feuerwerk der guten Laune abgebrannt wurde.

Das bei der guten und preiswerten Verpflegung besonders die Hessische Kartoffelwurst begehrt war.

Das über 50% der Fahrer in der 17,5T Challenge wieder eine GT Karosserie eingesetzt haben.

### **Fazit der Veranstaltung:**

Bei der Siegerehrung und der anschließenden Sachpreisverlosung waren sich alle Fahrer einig, dass der MCS in Zukunft doch bitte einen festen Platz im Terminkalender der Challenge einnimmt.

## Impressionen:



Die technische Abnahme



Verpflegung